

B 2 Entlastungstunnel Starnberg

Der B 2 Entlastungstunnel Starnberg ist seit 2008 rechtskräftig planfestgestellt. Die Realisierung ist dringend erforderlich, da auf der Hauptstraße dauerhaft erhebliche Überschreitungen der NO_x-Werte gemessen werden, sodass eine eklatante gesundheitliche Gefährdung der Bürgerinnen und Bürger besteht. Im rechtsverbindlichen Luftreinhalteplan für die LH München unter Beteiligung des Umlandes (3. Fortschreibung) des Bayer. Umweltministeriums vom April 2012 wurde der Bau des B 2 Entlastungstunnels als Ziel für die Verbesserung der Luftschadstoff- und Lärmbelastung an der Münchner Straße und an der Hauptstraße festgelegt. Im jetzigen Entwurf wird der B 2 Tunnel mit einem hohen Nutzen-Kosten-Verhältnis von 4,1 bewertet.

Für die Innenstadtentwicklung ist es zwingend erforderlich, die B 2, die die Stadt durchschneidet, zu verlagern. Eine Umfahrung kommt aus naturschutzfachlichen und wasserrechtlichen Erwägungen nicht in Betracht, sodass ausschließlich der bereits planfestgestellte B 2 Tunnel zum Ziel führen kann.

Daher fordere ich die Bundesregierung auf, weiterhin am B 2 Tunnel in der fachlich gebotenen höchsten Dringlichkeitsstufe festzuhalten, den B 2 Tunnel weiterhin im vordringlichen Bedarf einzustufen und eine Realisierung zeitnah zu beginnen.